

Belastungssymptome von Pflegenden auf Notfallstationen

Graf, Tobias; Hochuli, Barbara

Eine wichtige Grundbotschaft an alle "Super-Nurses" (Wolf et al., 2020) ist, dass sekundäre Traumatisierung und sekundärtraumatische Belastungssymptome nicht als Mangel an Resilienz, sondern als berufsbedingte Gefährdung von Pflegenden verstanden werden sollten. (Bock et al., 2020) Eine sekundäre Traumatisierung ist also kein Mangel an Professionalität und darf daher auch keiner Tabuisierung unterliegen (Daniels, 2008). (Hochuli & Graf, 2022, S. 19)

Fragestellung

Wie können Pflegefachpersonen einer Notfallstation mit belastenden Situationen umgehen?

Ziel

Unser Ziel ist aufzuzeigen, dass belastende Situationen, welche unverarbeitet bleiben, eine Belastungsstörung hervorrufen können. Weiter sollen Massnahmen zur langfristigen Prävention von Belastungssymptomen präsentiert werden. Diese sollen uns als direkt durch belastende Situationen betroffene Pflegenden unterstützen.

Vorgehensweise

- Literaturrecherche in Pubmed
- Ergebnisse ausarbeiten im Rahmen der Diplomarbeit für das NDS-Notfall.
- Erarbeitung Belastungsschema (siehe 2. Plakat → farbliche Zuordnung)
- Lösungsansätze ableiten
- Implementierung von Defusing und Debriefing im UKBB-Notfall

Lösungsansätze

Defusing

Erstmassnahme direkt nach stressreichen und problematischen Ereignissen
Ziel: Max 15 min, Stress- und Druckregulation, Wiedererlangen der Funktionsfähigkeit als Team

Debriefing

Nachbesprechung 2-3 Tagen nach Ereignis
Ziel: Max 60 min, Stress- und Druckregulation, Verbesserung der Zusammenarbeit
Notwendigkeit weiterer Massnahmen für Einzelne / Team
Ablauf nach TALK: www.talkdebrief.org

Weiterbildung inkl. Simulationen

Sicherheit durch wachsendes Knowhow
Schockraumsimulationen (Lavoie et al., 2011)
Nachdiplomstudium Notfallpflege
Wissenstransfer im Pflorgeteam

Schlafhygiene

Eine Studie konnte die Beziehung zwischen Schlafcharakteristika und PTBS belegen (Biggs et al., 2020). Eine gesunde Schlafhygiene ist im Umgang mit belastenden Situationen sehr wichtig. Gezielt gesunde Einschlafrituale sollten entwickelt werden, trotz Schichtarbeit. Bei anhaltenden Schlafproblemen bietet es sich an Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Ziel für Patientensicherheit

- Teamperformance in kritischen Situationen steigert sich bis zu 25% (Tannenbaum & Cerasoli, 2013)
- Teamdebriefing führt zu verbesserten Outcomes der Patient*innen (Heimberg et al., 2021)

Klare SOP (Standard Operating Procedure)

Ein regelmässiger enger Austausch mit dem ärztlichen Team und Behandlungsrichtlinien auf der Basis von aktueller Evidence-Based Medicine sorgt für eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe und reduziert den Diskussionsbedarf in akuten Situationen. (Schäfer et al., 2018)

Ideen und weiterführende Massnahmen

Im Rahmen der Auseinandersetzung mit der Thematik, haben wir uns für eine primäre Umsetzung des Defusing und Debriefing entschieden. Aufgrund der Komplexität sind die folgenden weiterführenden Massnahmen im weiteren Verlauf zur Umsetzung angedacht.

Peers

Ausbildung professionalisierter Peers als in psychosozialer Nothilfe ausgebildete Teammitglieder zur Bewältigung potentiell traumatisierender Ereignisse.

Supervision

Externe Supervision für das gesamte Team, um mit Routinestressoren einen gesunden Umgang zu finden.

Selbsteinschätzung

Es gibt verschiedene Skalen zur Einschätzung der Belastung von Pflegenden. Die gefundenen Skalen wurden in Studien erprobt und können auch zur Selbsteinschätzung respektive Abbildung der persönlichen Exposition genutzt werden.

Literatur

(Adriaenssens et al., 2012); (Beck, 2011); (Biggs et al., 2020); (Bock et al., 2020); (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), 2015); (Campillo-Cruz et al., 2020); (Daniels, 2008); (Dominguez-Gomez & Rutledge, 2009); (Duffy et al., 2015); (Heimberg et al., 2021); (Hochuli & Graf, 2022); (Jobe et al., 2021); (Kleim et al., 2015); (Lavoie et al., 2011); (McDermid et al., 2020); (Reinhard & Maercker, 2003); (Schäfer et al., 2018); (Schmidt & Haglund, 2017); (Soravia et al., 2020); (Spencer et al., 2019); (Stahlschmidt, 2018); (talkfoundation, 2020); (Tannenbaum & Cerasoli, 2013); (W. Barnhill, 2020) (Wolf et al., 2020)

Ausführliche Literaturangaben:

Diplomarbeit NDS Notfall: Hochuli, B., & Graf, T. (2022). Belastungssymptome bei Notfallpflegenden.

Belastungsschema

